

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 68 (2006)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



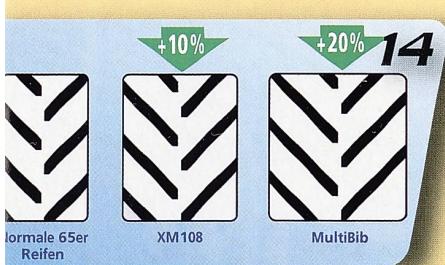
LT extra

Perfektionierte Kartoffelernte



Energieforum

Grösste Biogasanlage der Schweiz



Traktortechnik

Michelin MultiBib

LT extra

Kartoffelernte im Lohnunternehmen

Einachstraktoren

Technische Neuerungen bei Motormähern

Energieforum

Biogasanlage mit neuer Separierungstechnik

Traktor: Reifen und Zubehör

Verheissungen eines neuen Reifens

Frontlader Mailleux

LT aktuell

Schweizer Teilnahme an Pflüger WM

Partikelfilter im Abseits

Sektionen

Jahresversammlungen AG, BE, LU

Mitteilungen AG, BE

SVLT

Interview mit dem Präsidenten der Fachkommission 4

Programm Kurszentrum Riniken

Sous la loupe

Vom Feld zum Frühstücksei

Messehinweis

AGRAMA-Vorschau

Maschinenmarkt

Annaburger: Zufriedene Kunden

Grunderco: MADEMO: Ernte und Transport

ART 660

Betriebsgemeinschaften: eine erfolgreiche Kooperationsform

Impressum

Titelbild: Das gute Zusammenspiel zwischen Traktorfahrer und Verleseteam sichert die optimale Leistung bei der Kartoffelernte mit viel Handarbeit (Bild: Ueli Zweifel).

Editorial

Dieselpartikel: Es bewegt sich was!

Es kommt Bewegung in die Dieselpartikel-Diskussion. Im Frühjahr legte der SVLT dar, warum der vom Bundesamt für Umwelt angelastete Anteil an Russpartikeln aus der Land- und Forstwirtschaft krass überschätzt worden ist. Im Rahmen einer Pressekonferenz gab er damals dem Bundesamt jenes «Stück vom Partikelkuchen zurück, das der Landwirtschaft nicht zusteht». Nun wird es verspeist:

Letzthin hat eine erste gemeinsame Sitzung mit dem Bundesamt für Umwelt stattgefunden. Dabei ist herausgekommen, dass der landwirtschaftliche Anteil tatsächlich korrigiert werden muss – nach unten, selbstverständlich. Einerseits fussen die Berechnungen auf nicht stichhaltigen Faktoren und veraltetem Zahlenmaterial, andererseits zeigt die Motortechnik von neu in Verkehr gesetzten Traktoren und Landmaschinen bei den Russpartikeln ein stark verbessertes Emissionsverhalten.

Der Beschluss der kantonalen Umweltdirektorenkonferenz (BPUK) ist unangemessen, ab einem Feinstaub-Grenzwert von 150 Mikrogramm / m³ in der Luft ein Fahrverbot für Dieselfahrzeuge aus der Land- und Forstwirtschaft sowie für die Bauwirtschaft verhängen zu wollen. Die Faktenlage zum Dieselrussausstoss ist unklar (gewesen) und die technische Machbarkeit (noch) nicht gegeben.

Meine Forderungen: Erstens Revision der zu hohen Zahlen bis Ende Dezember 2006, zweitens: technische und ökonomische Machbarkeit abklären, bevor weitere politische Schritte unternommen werden. Wenigstens bewegt sich was. Man beachte zur Partikelfilter-Nachrüstung auch den Beitrag auf Seite 16.

Jürg Fischer Direktor SVLT